Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in/
am Institut für Arbeitswissenschaft in der Abteilung Bildung für technische Berufe mit dem Arbeitsschwerpunkt im Projekt „Fehler didaktisch nutzbar machen mit AR“ (FeDiNAR)

Unser Profil

Im Mittelpunkt unserer Forschung steht die Gestaltung und Optimierung von komplexen Arbeitsprozessen in Entwicklung, Produktion und Service. Das multidisziplinäre Team der Abteilung Bildung für technische Berufe beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit Herausforderungen und Fragestellungen bezogen auf technische Aus- und Weiterbildungen durch technische und gesellschaftliche Veränderungen der Arbeit. Wir wollen wissen, welche Trends die Arbeit und die Beruflichkeit von morgen beeinflussen und wie Fachkräfte dafür - z. B. mithilfe von digitalen Medien - qualifiziert werden können.

Ihr Projekt

In **FeDiNAR** entwickeln wir ein Lernsystem für die betriebliche Ausbildung in metall- und elektrotechnischen Berufen mit Augmented Reality. Digitale Zwillinge im System ermöglichen uns, die Arbeitprozesse mit möglichen Fehlern zu simulieren. Insbesondere die Möglichkeit des Lernens aus begangenen Fehlern soll erforscht werden.

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar), beispielsweise in Psychologie, Pädagogik, den Sozialwissenschaften, im Lehramt für berufsbildene Schulen oder Ähnlichem
- Freude an praxisnahen, wissenschaftlichen Fragestellungen an der Schnittstelle von didaktischen Konzepten und technischen Systemen
- Kreativität, Flexibilität, Teamorientierung
- Gute Englischkenntnisse
- Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Ihre Aufgaben

- Empirische Erhebung und Modellierung von Arbeitsprozessen
- Entwicklung eines didaktischen Konzepts, um Fehler lernwirksam zu nutzen
- Konzeption und Evaluation eines AR/VR-Systems
- Projektmanagement
- Aufbereitung und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen

Unser Angebot

- Arbeit in einem multidisziplinärem Team mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Umfassende Industriekontakte
- Einstellung im Beschäftigtenverhältnis nach EG 13 TV-L (100 %)
- Befristung zunächst auf 2 Jahre.
- Verlängerung von mindestens 2 Jahren vorgesehen
- Promotionsmöglichkeit an der RWTH Aachen

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.
Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Beginn Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kontakt Prof. Dr. Martin Frenz; E-Mail: m.frenz@iaw.rwth-aachen.de Tel: +49 241 80 99480